

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Rates
am Mittwoch, den 23.06.2021 um 17:00 Uhr
Realschule, Meyerhofstraße 6

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 10.03.2021
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
- 4 Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1 Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1 Kostenpflichtige Bewirtschaftung von Stellplätzen
Vorlage: 20/009/2021
 - 4.1.2 Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung - "Förderprogramm Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung"
Vorlage: 61/007/2020/2
 - 4.1.3 74. Änderung des Flächennutzungsplans '80 der Stadt Lohne und Bebauungsplan Nr. 20 E – 1. Änderung für den Bereich zwischen der Keetstraße und der Meyerhofstraße
 - a) Beratung der während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/008/2021/1
 - 4.1.4 Bebauungsplan Nr. 194 für den Bereich „Nördlich Dinklager Straße / Zum Lerchental“
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/011/2021

- 4.2 Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1 Fördermöglichkeiten für allgemeine Dachbegrünungen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 61/007/2020/1
 - 4.2.2 Satzung über die Aufhebung der örtlichen Bauvorschrift (Satzung) über die Gestaltung von Werbeanlagen und Warenautomaten in der Stadt Lohne;
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 60/008/2021/1
- 4.3 Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1 Zuschussantrag des Golfclub Gut Brettberg Lohne e. V.
Vorlage: 20/005/2021
 - 4.3.2 Zuschussantrag des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608 -
Neubau einer Schießsporthalle
Vorlage: 20/003/2021
 - 4.3.3 Entgeltordnung für die Benutzung des Parkhauses am St.
Franziskus-Hospital
Vorlage: 20/006/2021
 - 4.3.4 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG - Nutzung des
LOHNEUMS
Vorlage: 20/004/2021
 - 4.3.5 Bau eines offenen Gemeinde- und Begegnungszentrums
sowie einer Bücherei / Mediothek - Finanzierungsplanung
Vorlage: 20/007/2021
 - 4.3.6 Veräußerung eines Erbbaugrundstücks an der
Märschendorfer Straße
Vorlage: 23/012/2021
 - 4.3.7 Festlegung eines Konzeptes und des Kaufpreises für eine
Reihenhausbebauung auf dem Voßberg
Vorlage: 23/002/2021
- 5 Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG: Änderung der
Hauptsatzung
Vorlage: 10/011/2021
 - 5.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG: „Events finden
Stadt“ / Innenstadt-Patenschaften für Kunst, Kultur & Sport
Vorlage: WÖ/007/2021

- 5.3 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 56 NKomVG: Pop-up-Store
Vorlage: WÖ/008/2021
- 5.4 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Smart-City
Vorlage: 6/010/2021
- 6 Einwohnerfragestunde

Gerdsmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/011/2021

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 02.06.2021
Verfasser: Kathrin Kolhoff	AZ: 1/10/Kol

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
RAT	23.06.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG: Änderung der Hauptsatzung

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 01.06.2021 den anliegenden Antrag gem. § 56 NKomVG gestellt und um Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Änderung des § 10 der Hauptsatzung der Stadt Lohne gebeten (Film- und Tonaufnahmen in öffentlichen Sitzungen des Stadtrates).

Begründet wird der Antrag damit, dass in der vergangenen Diskussion des Stadtrates vom 10.03.2021 über die Zulässigkeit von Ton- und Filmaufnahmen keine Einigkeit hergestellt werden konnte.

Die SPD-Fraktion beruft sich auf die Forderung des Gesetzgebers hinsichtlich einer Formulierung zu diesem Punkt und erachtet es für richtig und zielführend, schon zum jetzigen Zeitpunkt eine Grundvoraussetzung für einen „Livestream“ zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der SPD-Fraktion ist zu beraten.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag vom 01.06.2021



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 01.06.2021

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag auf Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lohne. Die Satzung ist durch den anschließend genannten Paragraphen zu erweitern (anliegender Text zu § 10 entspricht einer Empfehlung des NSGB):

§ 10: Film- und Tonaufnahmen in öffentlichen Sitzungen des Stadtrates

(1) In öffentlichen Sitzungen des Rates dürfen Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie die Verwaltung Film- und Tonaufnahmen von den Mitgliedern der Vertretung mit dem Ziel der Veröffentlichung anfertigen. Die Anfertigung der Aufnahmen ist der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden vor dem Beginn der Sitzung anzuzeigen. Sie oder er hat die Mitglieder des Rates zu Beginn der Sitzung darüber zu informieren.

(2) Ratsfrauen und Ratsherren können verlangen, dass die Aufnahme ihres Redebeitrages oder die Veröffentlichung der Aufnahme unterbleibt. Das Verlangen ist gegenüber der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden geltend zu machen und im Protokoll zu dokumentieren. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende hat im Rahmen seiner Ordnungsgewalt (§ 63 NkomVG) dafür Sorge zu tragen, dass die Aufnahmen unterbleiben.

(3) Film- und Tonaufnahmen von anderen Personen als den Mitgliedern des Rates, insbesondere von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Beschäftigten der Stadt, sind nur zulässig, wenn diese Personen eingewilligt haben.

(4) Die Zulässigkeit von Tonaufnahmen zum Zwecke der Erstellung des Protokolls bleibt davon unberührt.

Die Beratung und Beschlussfassung sollen in der nächsten Sitzung des Stadtrates stattfinden, spätestens in der am 23.06.2021

Begründung:

Anlässlich der Ratssitzung am 10.03.2021 wurde die Geschäftsordnung des Stadtrates neu beschlossen. In der Diskussion, ob in öffentlichen Sitzungen auch Ton- und Filmaufnahmen zulässig seien sollen, konnte keine Einigkeit hergestellt werden.

Zudem ist darauf verwiesen worden, dass der Gesetzgeber zu diesem speziellen Punkt eine Formulierung in der Hauptsatzung fordert, um überhaupt die Geschäftsordnung entsprechend anpassen zu können.

Aus zukünftiger Sicht erachtet es die SPD-Fraktion für richtig und zielführend, bereits heute zumindest die Grundvoraussetzung zu schaffen, um im Einzelfall oder auch auf Dauer sogenannte „Livestream-Übertragungen“ von Sitzungen des Stadtrates überhaupt durchführen zu können.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/007/2021

Federführung: Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit	Datum: 10.06.2021
Verfasser: Jana Böckmann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
RAT	23.06.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

**Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG: „Events finden Stadt“ /
Innenstadt-Patenschaften für Kunst, Kultur & Sport**

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion schlägt vor, die Verwaltung damit zu beauftragen, Aufwand und Kosten für eine mögliche Veranstaltungsreihe „Events finden Stadt“ zu ermitteln sowie eine mögliche maximale Fördersumme pro Event zu definieren.

Bereits in diesem Jahr startet die Verwaltung mit der neuen Open-Air-Reihe „live & luftig“, die dauerhaft etabliert werden soll. Gestartet wird am 02. Juli mit einem Konzert im Meyerhof. Es folgen zwei weitere Konzerte am 17.07. und 27.08. auf der Freilichtbühne.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und entscheiden.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021.

CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: fbs@ludgerus-werk.de

Herrn Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Lohne, 08.06.2021

Antrag gem. §56 NKomVG:

„Events finden Stadt“ / Innenstadt-Patenschaften für Kunst, Kultur & Sport

Die Verwaltung wird beauftragt in Anlehnung an die folgende Projektskizze, unter besonderer Einbeziehung der Abteilung City-Marketing/Wirtschaftsförderung, Aufwand und Kosten für eine mögliche Veranstaltungsreihe „Events finden Stadt“ zu ermitteln sowie eine mögliche maximale Fördersumme pro Event zu definieren.

Projektskizze „Innenstadt-Patenschaften“:

Im Rahmen dieser Eventreihe könnten Vereinen, Gruppen und Organisationen für einen Tag eine Innenstadt-Patenschaft übernehmen. Ob ein Kartenclub ein Open-Air Turnier austrägt, Musikschüler Konzerte vortragen, Sport- oder Kulturvereine sich vorstellen, das THW oder die Feuerwehr einen Aktionstag machen oder eine Organisation einen Flohmarkt, eine Kaffeetafel oder eine Job-Messe organisiert, vieles wäre denk- und machbar.

Hierzu sollten seitens der Verwaltung drei bis vier Termine (bevorzugt Samstage) übers Jahr verteilt festgelegt werden, zu denen sich die Vereine, Organisationen oder Firmen mit einem kurzen Konzept bewerben können. Jedes Event könnte dem Konzept folgend und in vorher festgelegter Höhe bezuschusst werden, so sollten z.B. möglicherweise notwendige Aufwendungen für Sanitäre Anlagen, Bestuhlung und Technik von der Stadt Lohne übernommen werden.

Über den Antrag ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 23.06.2021 zu beraten.

Begründung:

Die Belebung der Innenstadt ist ein Kernanliegen der CDU-Fraktion. Allerdings muss eine zeitgemäße Belebung vielfältige und breit gefächerte Ziele verfolgen und so wesentlich mehr als den bekannten Einzelhandel bieten.

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie bedingt hat sich das Kaufverhalten in Richtung Online-Handel verlagert und echte Pluspunkte des Einkaufs vor Ort wie persönliche Beratung, die Möglichkeit Dinge vor dem Kauf auszuprobieren und zu „erleben“ sowie der Zeitvorteil werden oft nur unzureichend wertgeschätzt.

Der Einzelhandel allein kann die heute geforderte Attraktivität wohl nicht mehr bieten, es sind weitere Angebote, Anreize und Aktionen nötig, um eine Belebung der Innenstadt herbeizuführen. Da sich Veranstaltungen in der Lohner Innenstadt immer wieder hoher Akzeptanz erfreuen, könnte „Events finden Stadt“ ein weiterer Baustein zur Attraktivitätssteigerung sein.

*Frank Bruns, Fabio Maier, Christian Meyer,
Christina Renner und Walter Sieveke*
CDU-Fraktion Arbeitskreis „Innenstadt 2030“

Norbert Hinzke
Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/008/2021

Federführung: Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit	Datum: 11.06.2021
Verfasser: Anne Nußwaldt	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
RAT	23.06.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 56 NKomVG: Pop-up-Store

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung prüfen soll, inwieweit das Ladenkonzept eines Pop-up-Stores in Verbindung mit einem Paket-Hub in verschiedenen Leerständen umgesetzt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der CDU-Fraktion ist zu beraten und entscheiden.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

CDU-Antrag „Pop-Up-Store“

CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: fbs@ludgerus-werk.de

Herrn Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Lohne, 08.06.2021

Antrag gem. §56 NKomVG:

Pop-Up-Store

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit das Ladenkonzept eines Pop-Up-Stores in Verbindung mit einem Paket-Hub in verschiedenen Leerständen umgesetzt werden kann.

Über den Antrag ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 23.06.2021 zu beraten.

Begründung:

„Ein Pop-up-Verkauf – im Englischen Pop-up Retail – im Deutschen meist Pop-up-Store – ist ein kurzfristiges und provisorisches Einzelhandelsgeschäft, das vorübergehend in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben wird. Das Warenangebot entspricht meist dem einer Boutique, kann aber auch einem Lagerverkauf ähneln. Auch reine Dienstleistungsunternehmen nutzen das Konzept.

Eine Geschäftsfläche kann an einem Tag noch den Pop-up-Verkauf beherbergen und einen Tag oder wenige Wochen später bereits wieder anderweitig genutzt sein. Das Ziel neben dem offensichtlichen Warenabsatz ist es einerseits, durch das plötzliche Auftauchen und die Werbung mittels Mundpropaganda den empfundenen Wert der angebotenen Waren – oft nur einer einzigen Marke – zu steigern. Andererseits entstehen kaum Werbekosten, und übergangsweise leerstehende Verkaufsräume lassen sich preiswert anmieten. Ein Pop-up-Verkauf dient primär dem schnellen, profitablen Warenabsatz, insbesondere für Saisonwaren, und der Imagepflege.“ [Quelle: Wikipedia]

Unterschiedliche Angebote wären z.B. ein Unverpacktladen, Wochenmarktbeschicker, Räume zum Lesen/Verweilen, Wein- und Feinkostverkostungen, Cocktailbar, Eventgastronomie und vieles mehr.

Des Weiteren ist es sinnvoll das Konzept um ein Paket-Hub (DHL, Hermes, DPD etc.) zu ergänzen, um die Frequenz in der Innenstadt zu erhöhen.

*Frank Bruns, Fabio Maier, Christian Meyer,
Christina Renner und Walter Sieveke*
CDU-Fraktion Arbeitskreis „Innenstadt 2030“

Norbert Hinzke

Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 6/010/2021

Federführung: Amt 6 - Bauamt	Datum: 09.06.2021
Verfasser: Ralf Blömer	AZ: 6/- Blö/Ka

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
RAT	23.06.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG
Smart-City

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag in Zusammenarbeit mit einer zu gründenden Arbeitsgruppe aus Vertretern des Stadtrates ein erstes Pilot-Projekt zum Thema Smart-City zu benennen und zu bearbeiten.

Hierbei soll unter Zuhilfenahme einer kundigen Beratungsfirma eine mögliche Herangehensweise erarbeitet werden, um:

- mögliche Ansätze bei den Vorhaben in Lohne generell und insbesondere in Bezug auf die Innenstadt zu erstellen.
- mögliche Fördermöglichkeiten durch das Land Niedersachsen und den Bund in diesem Zusammenhang in Anspruch nehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der CDU-Fraktion ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdsmeyer

CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: fbs@ludgerus-werk.de

Herrn Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Lohne, 08.06.2021

Antrag gem. §56 NKomVG:

Smart-City

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Herangehensweisen zum Smart-City-Ansatz unter Zuhilfenahme einer kundigen Beratungsfirma zu erarbeiten, um:

- mögliche Ansätze bei den Vorhaben in Lohne generell und insbesondere in Bezug auf die Innenstadt zu erstellen.
- mögliche Fördermöglichkeiten durch das Land Niedersachsen und den Bund in diesem Zusammenhang in Anspruch nehmen zu können.

Hierbei soll in Zusammenarbeit mit einer zu gründenden Arbeitsgruppe aus Vertretern des Stadtrates ein erstes Pilot-Projekt benannt und bearbeitet werden.

Über den Antrag ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 23.06.2021 zu beraten.

Begründung:

„Smart City ist ein Sammelbegriff für gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die darauf abzielen, Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte beinhalten technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen. Der Begriff findet auch im Stadtmarketing und bei großen Technologiekonzernen Verwendung.“ [Quelle: Wikipedia]

Aus Sicht der CDU-Fraktion sollten mögliche Mehrwerte durch Digitalisierung z.B. bei der künftigen Bauleitplanung in unserer Kommune berücksichtigt werden. Zur Bewältigung der künftigen Herausforderungen können richtig eingesetzte digitale Konzepte und Werkzeuge einen erfolgsversprechenden Lösungsansatz bieten.

Die immer knapper werdenden Ressourcen, die Bedarfe einer wachsenden Stadt, der Wunsch nach Erhalt des ländlichen Charakters eines familienfreundlichen Ortes, Ausgewogenheit zwischen Angebot an Arbeitsplätzen, Orten zum Einkaufen, Bildung, Freizeit und Wohnen und die Anforderungen an Umweltschutz sowie Klimafreundlichkeit erfordern ganzheitliches Denken und durchdachte Planung im Detail.

*Frank Bruns, Fabio Maier, Christian Meyer,
Christina Renner und Walter Sieveke*
CDU-Fraktion Arbeitskreis „Innenstadt 2030“

Norbert Hinzke
Fraktionsvorsitzender